Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

04.03.2024

Sachsen wirbt mit Reiseanlässen wie der »Europäischen Kulturhauptstadt« auf der größten internationalen Tourismus-Fachmesse um Gäste

Tourismusministerin Barbara Klepsch besucht ITB Berlin

An diesem Mittwoch (6. März 2024) besucht die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch die weltweit wichtigste internationale Tourismusmesse ITB in Berlin. Der Messerundgang beginnt mit dem Besuch der Sachsen-Präsentation am Stand der Deutschen Zentrale für Tourismus in der neuen »Deutschlandhalle«, dem HUB 27, der im letzten Jahr als ein komplett neues Gebäude des Messegeländes eröffnet wurde. Hier werden die vielfältigen Reiseziele in Sachsen durch die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen gemeinsam mit den Städten Dresden und Leipzig sowie den Destinationen Chemnitz-Zwickau-Region und dem Erzgebirge präsentiert. Das Highlight Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 findet dabei besondere Sichtbarkeit. Zum Thema Europäische Kulturhauptstadt informiert sich Staatsministerin Barbara Klepsch anschließend auch bei den Chemnitzer Kolleginnen der Kulturhauptstadt gGmbH in der Culture Lounge der ITB und verschafft sich zudem einen Eindruck der Messepräsenz der diesjährigen europäischen Kulturhauptstädte Bad Ischl, Tartu und Bodo.

»Die Europäische Kulturhauptstadt 2025 in Chemnitz ist eine großartige Chance, Sachsen als Kulturreiseland Nr. 1 in Deutschland mit weiteren erlebenswerten Facetten bekannt zu machen, die mancher bisher noch nicht im Blick hat. Wir sind auf der Zielgraden, denn es sind nur noch rund 10 Monate bis zur großen Eröffnung. Die ITB ist für uns daher eine sehr wichtige Möglichkeit, um die Reiseveranstalter zu inspirieren und die Öffentlichkeit aufmerksam zu machen. Neben Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025 wollen wir auf weitere international relevante Reiseanlässe wie die Spuren zu Caspar David Friedrich im 250. Jubiläumsjahr des Malers sowie die Fußball Europameisterschaft mit Leipzig als Austragungsort von vier Spielen

Hausanschrift:
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

https://www.smwk.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

im Juni vorstellen«, unterstreicht **Kultur- und Tourismusministerin Barbara Klepsch**.

»Die ITB ist eine von 18 nationalen und internationalen Messen, auf denen wir in diesem Jahr für Reisen nach Sachsen werben. Chemnitz als die Kulturhauptstadt Europas 2025 und ihre 38 Partner in der Kulturhauptstadt-Region sind für uns dabei eine Besonderheit. Sie sind in besonderem Maße Botschafter für Sachsen als Kulturreiseziel Nummer 1 in Deutschland, das weltweit einen guten Ruf besitzt. Als oberstes touristisches Vermarktungsunternehmen des Freistaates Sachsen werden wir auf der ITB in Berlin erstmals und aufmerksamkeitsstark gemeinsam mit Chemnitz, der neuen Destination Chemnitz. Zwickau. Region und dem Tourismusverband Erzgebirge für den Dreiklang aus Industrie, Kultur und Natur«, sagt **Veronika Hiebl, Geschäftsführerin der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen**.

Staatsministerin Barbara Klepsch wird auf der Messe zudem die im vergangenen Herbst mit Visit Scotland geknüpften Verbindungen festigen und die Messepräsenzen unserer Nachbarn Polen und Tschechien erkunden.

Bevor sie im Anschluss der Einladung der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) zum traditionellen Parlamentarischen Abend auf der ITB folgt, trifft sie mit der neuen Bayrischen Tourismusministerin Michaela Kaniber zum Fachaustausch zusammen. Themen sind dabei unter anderem der aktuell beschlossene Masterplan Tourismus Sachsen sowie die Herausforderungen beider Länder im Bereich des Ganzjahrestourismus. Ziel ist der künftig engere fachliche Austausch der Ministerien zu den Zukunftsthemen des Tourismus.

Abendempfang zum Thema Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025

Am Ende des Besuchsprogrammes steht dann die anlässlich der ITB terminierte Abendveranstaltung der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen in der Sächsischen Landesvertretung in Berlin zum Thema der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, zu der nationale und internationale Reiseveranstalter und Medienvertreter eingeladen sind, um sich mit dem Thema Kulturhauptstadt: C »the Unseen« vertraut zu machen, einen exklusiven Einblick in das Programm im Kulturhauptstadtjahr zu gewähren und ins Gespräch mit den sächsischen Tourismusvertretern aus den sächsischen Reiseregionen zu kommen.

Andrea Pier, kaufmännische Geschäftsführerin der Kulturhauptstadt gGmbH wird den Gästen an dem Abend das Chemnitzer Motto »C the Unseen«, präsentieren. Es ist zugleich Aufforderung und Programm, bislang Ungesehenes und Unentdecktes sichtbar zu machen. 1.000 Projekte und 1.000 Veranstaltungen werden den Scheinwerfer auf Menschen, Orte und Aktivitäten richten.

Mit der ITB erfolgt der Startschuss für die internationale touristische Vermarktung der Kulturhauptstadt durch den Freistaat mit der TMGS, der Stadt Chemnitz und der Kulturregion. Ab dem 21. April folgt dann mit dem Germany Travel Mart (GTM) der DZT in Chemnitz die zweite exklusive

internationale touristische Vermarktungsveranstaltung für die Europäische Kulturhauptstadt.

Die ITB gibt es seit 1966, sie ist die weltweit führende Tourismus Verkaufsmesse (leading travel Trade show) mit Ausstellern aus 165 Ländern in 27 Hallen und seit dem pandemiebedingten Neubeginn 2023 eine reine Fachmesse ohne Endverbraucherpublikum. Im vergangenen Jahr wurden über 5.500 Aussteller und über 90.000 Fachbesucher gezählt. 2024 werden Aussteller aus über 165 Ländern und Regionen erwartet.